

Linke kritisieren Rückbaupläne

Friedenschule

(hh) Der im Finanz- und auch im Baugremium des Stadtrates eher auf Zustimmung gestoßene Vorschlag von OB Gudrun Grieser, die Friedenschule in ihren alten Zustand zurückzubauen, wird von den Linken skeptisch gesehen. Für Linken-Fraktionschef Frank Firsching hat der Sinneswandel der OB „Züge eines Schildbürgerstreichs“. Da werde „monatelang ein Umbau vorbereitet, es werden Beschlüsse gefasst, Pläne gezeichnet, Zuschussanträge formuliert, alles genehmigt und mit dem Umbau begonnen und dann findet jemand im Keller eine Postkarte und alles wird über den Haufen geworfen“, sagt Firsching.

Der Linken-Chef im Stadtrat stellt klar, dass noch nichts beschlossen sei. „Außer der CSU-Fraktion und den eingekauften Pro-Schweinfurtern hat sich im Stadtrat niemand festgelegt“. Laut Stadtrat Sinan Öztürk sei die geschätzte 360 000 Euro teure Variante „sicher die Schönere“. Es stelle sich aber die Frage, ob das Geld nicht anderswo dringender gebraucht werde, zumal die qualitative Nutzung der Friedenschule durch den Rückbau keinesfalls verbessert werde, weil ja Räume wegfielen.